



ERA OBSERVATORIUM AUSTRIA

EUROPÄISCHER FORSCHUNGSRAUM

Berichte von Delegierten bzw. Expert/inn/en
zu Programmausschüssen, Konferenzen, Workshops, Meetings etc.
im Bereich von HORIZON 2020 und den Gremien des Europäischen Forschungsraums

zu übermitteln an: euforschung@bmwfw.gv.at

NAME BERICHTSLEGERIN	Mag. Tamara-Katharina Mitiska	
RESSORT/INSTITUTION/ABTEILUNG	FFG / EIP	
POSITION EXPERTIN RECHT UND FINANZEN IN HORIZON 2020	FUNKTION: <input type="checkbox"/> Delegierte/r <input checked="" type="checkbox"/> Expert/in <input type="checkbox"/> sonstiges:	GREMIUM: Legal NCP Meeting
TITEL DER VERANSTALTUNG	13th Meeting of the H2020 National Contact Points for Legal and Financial Matters	
ORT UND DATUM DER VERANSTALTUNG	21/22 Mai 2019	
WEITERE ÖSTERREICHISCHE TEILNEHMER/INNEN	keine	
DATUM	23.05.2019	

BERICHT

Horizon Europe

(siehe Präsentation [HE Implementation Strategy](#))

Die Implementierungsstrategie der Europäischen Kommission für Horizon Europe umfasst unter anderem einen verstärkten Austausch zwischen NCPs, Beneficiaries, der Europäischen Kommission und weiteren involvierten Stakeholdern/AkteurInnen. In diesem Zusammenhang werden dieses Jahr zahlreiche nationale und regionale „Stakeholder Consultation Events“ von den NCPs der jeweiligen EU-Mitgliedstaaten organisiert.

Deutschland und Österreich sind im Rahmen eines Stakeholder-Workshops am 25. Juni 2019 in München involviert.

Darüber hinaus werden auch die R&I Days von 24.-26. September 2019 in Brüssel eine wichtige Austauschplattform für Input zu Horizon Europe sein.

Es ist ein Pilot in Planung, der sich speziell mit der Verwertung von Horizon 2020-Projektergebnissen bzw. mit der Aufwertung („scale-up“) von Horizon 2020 beschäftigen wird. Zu diesem Zwecke ist auch eine „Horizon results platform“ vorgesehen.

eGrant – Model Grant Agreement

(siehe Präsentation [eGrant Corporate MGAs](#))

Aufgrund der Vielzahl und Komplexität der MGAs, werden diese in Horizon Europe pro Förderart gruppiert werden (d.h. ein MGA für tatsächliche Kosten, ein MGA für unit costs, ein MGA für lump sums).

Der erste Entwurf für das General Model Grant Agreement wird im Juli 2019 erwartet. Danach wird es einen zweiten Entwurf gegen Ende 2019 geben.

Lump Sum Pilot – Update

(siehe Präsentation [New Lump Sum Pilots Y2020](#))

Derzeit gibt es wenige Neuigkeiten, da erst Erfahrungswerte aus derzeit laufenden Pilotprojekten gewonnen werden müssen.

Es wird 10 neue LSF-Pilotprojekte geben (9 davon unter Option II¹ und 1 davon unter Option I²). Diese werden in den Bereichen NMBP, Health, Food, Energy, Transport, Climate, Societies, Dissemination & Exploitation, SME Innovation Associate Programme sowie FET etabliert werden.

¹ Unter Option II wird die „lump sum“ vom/von den AntragstellerInnen selbst festgelegt.

² Unter Option I wird die „lump sum“ bereits im Arbeitsprogramm vorgegeben.

Darüber hinaus hat die Europäische Kommission ihre FAQ-Sammlung um Fragen zu „Lump Sum“-Pilotprojekten erweitert: <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/support/faq;categories=;programme=H2020;actions=;keyword=>.

Lump Sums – Feedback by NCP-Academy

(siehe Präsentation [LUMP SUM FUNDING](#))

Präsentation des Beitrages der NCP-Academy, der Ergebnisse der diesjährigen EARMA-Konferenz inklusive Umfrage unter AntragstellerInnen sowie NCPs zu Erfahrungen mit „Lump Sum“-Piloten. Diese lassen erste Schlüsse für potentielle „Lump Sum“-Projekte zu.

Voraussichtlich werden Österreichs und Spaniens L&F-NCPs im Juni 2019 ein Webinar zu Lump Sum Funding abhalten.

Open Project Management Methodology

(siehe Präsentation [The PM² Story](#))

Die Europäische Kommission stellt ihre Projektmanagement-Methodik vor, welche zu größerer Effizienz und Effektivität durch die konstante Anwendung festgelegter Prozesse beitragen soll.

Bisher gab es zahlreiche Publikationen, Trainings und Beratungen, welche zu einer Beteiligungssteigerung durch ProjektpartnerInnen von 20% pro Jahr sowie zu deren größerer Zufriedenheit geführt hat.

Die Publikationen (z.B. Guides, Vorlagen) stehen kostenfrei im EU-Bookshop unter <https://publications.europa.eu/en/web/general-publications/publications> zur Verfügung.

eAGA

Die Europäische Kommission arbeitet an einer elektronischen Version des Annotated Model Grant Agreement („eAGA“). Dieses bietet zahlreiche Funktionen, wie etwa die umfangreiche Suchfunktion, Vergleichsfunktion mit Vorgängerversionen sowie Anmeldung zur Benachrichtigung bei Änderungen. Einige Funktionen befinden sich noch in Planung.

Ein erster Entwurf steht unter https://webgate.ec.europa.eu/funding-tenders/opportunities/aga_en testweise zur Verfügung.

EIC Accelerator Pilot

(siehe Präsentation [H2020 EIC ACCELERATOR PILOT](#))

In Rahmen des EIC Accelerator-Piloten wird es eine neue Management-Methode geben, indem einerseits regelmäßige, präventive Diskussionsrunden zu einer rascheren und zielgerichteten Intervention beitragen und andererseits im Falle einer drohenden Aussetzung bzw. Beendigung des Projektes eine vorherige Benachrichtigung mit Reaktionsmöglichkeit erfolgt. Darüber hinaus soll es auch eine spezielle Vorgangsweise bei Neuorientierung innerhalb des Projektes geben.

Bei Accelerator-Projekten mit „blended finance“ hängen das Model Grant Agreement und die Investmentvereinbarung („EIC SPV“) derart zusammen, sodass beispielsweise das Projekt ausgesetzt oder beendet werden kann, wenn es Probleme mit der Investmentvereinbarung gibt.

Die Europäische Kommission veranstaltet eine EIC Roadshow, um über den EIC und das Accelerator-Projekt zu informieren. Derzeit wird das „EIC SPV“ verhandelt, die neuen Dokumente sollten vor dem 5. Juni 2019 veröffentlicht werden.

EIT – European Institute of Innovation and Technology

(siehe Präsentation [European Institute of Innovation and Technology \(EIT\)](#))

Zwischen 2014 bis 2020 steht insbesondere die Förderung und Etablierung von insgesamt 8 KICs (Knowledge and Innovation Communities) sowie das Teilen von „Good Practices“ mit der Community im Vordergrund.

In Horizon Europe wird das EIT in der Säule 3 „Open Innovation“ integriert sein.

Derzeit arbeitet die Europäische Kommission an den rechtlichen Grundlagen, wie der EIT Regulation, der Strategic Innovation Agenda und der EIT Financial Regulation.

AUSBLICK/HANDLUNGSBEDARF

Der Fokus liegt auf der Gewinnung von Erfahrungswerten aus laufenden „Lump Sum“-Pilotprojekten sowie der weiteren Arbeit an Horizon Europe unter verstärktem Austausch der Europäischen Kommission mit Stakeholdern.

MITBETROFFENE RESSORTS/INSTITUTIONEN/GREMIEN

(Wurden die mitbetroffenen Ressorts/Institutionen/Gremien informiert?)